

GEMEINDEANZEIGER



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn unsere zweijährige Tochter bestimmen dürfte, dass alles, was zurzeit um sie herum passiert, immer so weiter geht, dann wäre sie sofort damit einverstanden. Es geschehen wunderbare Dinge – zu Hause hängen seit einigen Wochen allerlei Kugeln, Sterne, Herzen, Engel und Lichterketten. Es duftet nach Zimt, Orangen und vielen leckeren Plätzchen, von denen man täglich naschen darf. Es macht ihr große Freude, bei Kerzenschein zusammen zu sitzen und eine Adventsgeschichte zu hören. Am schönsten findet sie die Lieder, die überall gesungen und gespielt werden. Stolz zeigt sie jedem Besucher ihr Weihnachtsliederbuch.

In der Adventszeit traf sie an verschiedenen Tagen gleich dreimal einen rot gekleideten Mann mit einer passenden Mütze und einem langen schneeweißen Bart. Für sie war das ein ganz besonders Lieber, dieser Nikolaus – jedes Mal bekam sie etwas geschenkt. Die Weihnachtsbäume, von denen in dieser Zeit so mancher Straßen und Häuser ziert, lassen die Augen der Kleinen glänzen und ziehen sie magisch an. Ich denke, so richtig versteht unsere Tochter es noch nicht, aber dennoch übt die Weihnachtszeit schon jetzt einen besonderen Reiz auf sie aus. Uns Erwachsene rührt es, dies erleben zu dürfen. Wir erfahren aufs Neue, wie schön es ist, Weihnachten durch die Augen und mit der Neugierde eines kleinen Kindes zu sehen.

In dem Alter, in dem unsere Tochter jetzt ist, sind Geschenke unter dem Weihnachtsbaum nicht so wichtig. Und je älter wir Erwachsenen werden, umso mehr verlieren sie auch für uns an Bedeutung. Man merkt stattdessen, wie gut es tut, eine Familie und Freunde zu haben, die zu Weihnachten an einen denken, die sich Zeit freihalten, die einfach um uns sind. Weihnachten hatte schon immer einen ganz besonderen Zauber. Da erfreut es einen persönlich am meisten, dem anderen eine Freude zu machen, aus Dankbarkeit, dass es ihn/sie gibt und dass er/sie für einen da ist. Dies sollte uns allen – egal wie sich die wirtschaftliche Situation heute darstellt – Kraft, Mut und Zuversicht für das Kommende vermitteln, denn wichtig ist schließlich, dass man einander hat.

Dieses Miteinander, das wir an Weihnachten vielleicht besonders intensiv wahrnehmen, ist jedoch das ganze Jahr hindurch unser Lebenselixier. Wir leben zusammen in einer menschlichen Gemeinschaft, in einer Gesellschaft, in der wir unsere Probleme nur gemeinsam lösen können. Für die Bereitschaft, daran mitzuwirken, und die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr bedanke ich mich an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ebenso herzlich wie bei den Damen und Herren des Gemeinderates und der Ortschaftsräte sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und gutes neues Jahr. Das nächste Miteinander in größerem Rahmen steht am Freitag, dem 29. Januar 2010, an. Zum Neujahrsempfang der Gemeinde Malsch, der an diesem Tag stattfindet, lade ich Sie schon heute alle recht herzlich ein.

Ihr

Elmar Himmel

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr,
an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages.
Telefon 07243 19292

Die **Notdienstpraxis** in Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8 ist geöffnet
Montag bis Freitag 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr
Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Telefon 07243 19292.

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Die Rettungsleitstelle ist jederzeit erreichbar unter Telefon 19222.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1(Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Freitag, 25. Dezember 2009 (1. Weihnachtsfeiertag)

Schönberger-Apotheke, Hauptstr. 43, Malsch, Tel. 07246 92290

Samstag, 26. Dezember 2009 (2. Weihnachtsfeiertag)

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6, Ettlingen-Bruchhausen, Tel. 07243 91991

Sonntag, 27. Dezember 2009

DocMorris Apotheke, Leopoldstr. 40, Ettlingen, Tel. 07243 14099

Freitag, 01. Januar 2010

Weier-Apotheke Ettlingerweier, Ettlinger Str. 31, Tel. 07243 90800

Samstag 02. Januar 2010

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Ettlingen, Tel. 07243 17411

Sonntag 03. Januar 2010

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70, Ettlingen, Tel. 07243 374945

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

(Kleintiere)

Freitag, 25. Dezember 2009 (1. Weihnachtsfeiertag)

Kleintierklinik Dr. Wisniewski, An der Rennbahn 16, 76473 Iffezheim, Tel. 07229 185980

Samstag / Sonntag, 26./27. Dezember 2009

Drs. Zebisch, Körnerstr. 6, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9884882

01.01.2010 (Neujahr)

Dr. Götz, Hechtstr. 15, 76437 Rastatt-Wintersdorf, Tel. 07229 186858

Samstag/Sonntag, 02./03. Januar 2010

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, 76448 Durmersheim, Tel. 07245 805785

(Großtiere)

Freitag / Samstag, 25./26. Dezember 2009 (Weihnachten)

Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, 76199 Karlsruhe, Tel. 0721 886141, Mobil 0172 7246866

Sonntag, 27. Dezember 2009

Dr. Stricker, Büchelberg 15, 76229 Karlsruhe, Tel. 0721 482220, Mobil 0171 7719822

01.01.2010 (Neujahr)

Dr. Essig, Einsteinstraße 6, 76316 Malsch, Tel. 07246 911999, Mobil 0172 6363235

Samstag/Sonntag, 02/03. Januar 2010

Dr. Stricker, Büchelberg 15, 76229 Karlsruhe, Tel. 0721 482220, Mobil 0171 7719822

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

Rettungsdienste

NOTRUF

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

Rund um die Uhr, kostenfrei 0800 1110222

Hilfsdienste und Beratungsstellen
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil



Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung am 15. Dezember 2009

Neue Bestattungsgebühren und geänderte Friedhofssatzung

Auf Grund der inzwischen abgeschlossenen Friedhofserweiterung (1. Bauabschnitt) und der damit verbundenen neuen Bestattungsformen (Erdrasengräber, Urnenbaumgräber und anonyme Urnengräber) wurde es notwendig, eine neue Gebührenkalkulation zu erstellen. Damit beauftragt war vom Gemeinderat das Ingenieurbüro Heyder + Partner in Tübingen, das auch die letztmals zum 1. Januar 2008 angepassten übrigen Gebührensätze neu kalkulierte. Geplant war, bei einem Deckungsgrad von derzeit etwa 35% die Gebühren für Bestattungen um 13% bzw. für Reihen- und Wahlgräber um 25% zu erhöhen und einen Auswärtigenzuschlag zu erheben. Die erwarteten Mehreinnahmen von rund 28.000 Euro pro Jahr sollen den Deckungsgrad auf voraussichtlich 41% erhöhen. Obwohl Gebührenerhöhungen immer unangenehm seien, so die Meinung im Gemeinderat, der die neue Gebührenordnung einstimmig beschloss, seien sie doch moderat ausgefallen. Und das vor allem, so ergänzte Markus Bechler (FW), wenn man den Vergleich mit den umliegenden Gemeinden ziehe.

Auf Grund der geänderten Gebührensätze, der neuen Grabarten und mit Blick auf verschiedene Gesetzesänderungen (z.B. Bestattungsgesetz, EU-Dienstleistungsrichtlinie) wurde die Friedhofssatzung von der Verwaltung neu gefasst und der Mustersatzung des Gemeindetages Baden-Württemberg angepasst. Einstimmig nahm der Gemeinderat auch die neue Satzung an.

Stationskreuz wird saniert

Auf Initiative von Pfarrer Thomas Dempfle wurde das baufällige Kreuz an der Richard-Wagner-Straße vorläufig abgebaut. Das Kleindenkmal, das u.a bei der Fronleichnamsprozession als Stationskreuz dient, steht auf privatem Grund. Die Sanierung wird rund 7.400 Euro kosten. Der von der Katholischen Kirchengemeinde beantragte Zuschuss wurde vom Gemeinderat in Höhe von 1.500 Euro einstimmig genehmigt. Das Kreuz besitze, so die einhellige Meinung im Rat, eine wichtige Bedeutung als traditionelles christliches Kulturgut.

Alarm- und Gefahrenabwehrplan „Hochwasser“ gebilligt

Seit rund einhalb Jahren arbeitet man in Malsch an einer Kommunalen Notfallplanung. Unterstützt wird die Gemeinde dabei von der Firma cedim AG aus Karlsruhe. Bürgermeister Elmar Himmel nutzte die Gelegenheit, sich für die bisher schon vorbildliche Zusammenarbeit von Feuerwehr, DRK, Bauhof, Wasserwerk und den übrigen Mitwirkenden zu bedanken. Vordringliches Thema in Malsch sei das Hochwasserrisiko. Hierfür wurde inzwischen ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan mit Alarmierungswegen erarbeitet. Diesen nahmen die Fraktionen zustimmend zur Kenntnis. Weitere geplante Projekte seien laut Bürgermeister Himmel ein kommunaler Pandemieplan, ein Evakuierungsplan sei bereits in Arbeit.

Planer für Photovoltaikanlagen bestellt

Dr.-Ing. Helmut Reiff von der ibu GmbH in Tauberbischofsheim wird zukünftig die Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden planen, die Ausschreibungen vorbereiten und den Bau begleiten. Hierfür entschied sich der Gemeinderat einstimmig und folgte dabei einer entsprechenden Empfehlung des Technischen Ausschusses. Das Honorarangebot sei sehr günstig (Honorarstufe I), wie die Umweltbeauftragte der Gemeinde, Ulrike Maier, erläuterte. Außerdem habe sich Helmut Reiff in der bisherigen Zusammenarbeit bereits als zuverlässiger und kompetenter Partner erwiesen. Michael Kunschner (FW) wies dennoch darauf hin, dass die Gemeinde in Zukunft auch für Ingenieurleistungen ein Vergleichsangebot einholen

solle. Die Planungsunterlagen, die Reiff auf Grund der bisherigen Begehungen für bis zu sechs Gemeindeimmobilien erstellen wird, sollten, so ein weiterer Wunsch, vor der Ausschreibung dem Technischen Ausschuss vorliegen.

Kein Photovoltaikpark im Gewinn Reitheck

Eine Freiflächensolaranlage von 1,7 Hektar Größe (was etwa zwei Fußballfeldern entspricht) wollte ein privater Investor im Gewinn Reitheck errichten. Dabei handelte es sich um eine vorhabenbezogene Bebauungsplanung einer Privatperson bzw. einer Solarfirma. Da das Plangebiet im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen ist, musste nicht nur ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt werden, sondern parallel dazu der bestehende Flächennutzungsplan geändert werden. Keine einheitliche Meinung herrschte im Gemeinderat über die Bewertung dieses Projektes. Bürgermeister Elmar Himmel sprach sich für regenerative Energien als grundsätzliche Alternative zur Atomkraft aus. Andererseits, so waren sich Heinz Kastner (BfU/Grüne) und Ernst Rauch (CDU) einig, gebe es genügend Dachflächen und Industriebrachen zur Installation von Photovoltaikanlagen. Kastner wies außerdem auf das Problem hin, dass eine Solarstromanlage von diesen Ausmaßen möglicherweise die natürliche Photosynthese der Pflanzen in dem Areal beeinträchtige. Seine Fraktion, so Horst Sahrbacher (FW), sei sich ebenfalls nicht einig. Eine mehrheitliche Zustimmung sei nur unter der Voraussetzung möglich, dass der Investor sämtliche Planungskosten selbst trage und außerdem von der Gemeinde und den zuständigen Behörden keine verbindliche Zeitschiene für die Umsetzung der Planänderung und –aufstellung verlange. Da diese Voraussetzungen, wie Bürgermeister Himmel informierte, nicht vorlagen, versagte der Rat dem Projekt mehrheitliche seine Zustimmung.

Grundsteuer B wird erhöht

Die bisherigen Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer in Malsch seien, so stellte beispielsweise Martin Reichert (CDU) fest, im Vergleich zu anderen Kommunen in der Umgebung moderat. Andererseits muss in absehbarer Zeit eine Reihe von teilweise sehr teuren Projekten finanziert werden. Jährliche Mehreinnahmen von rund 50.000 Euro prognostizierte Rechnungsamtsleiter Harald Becker, falls der Gemeinderat wie vorgeschlagen die Grundsteuer B (Private Grundstücke) von 300 auf 310% erhöhen würde. Die Grundsteuer A (Landwirtschaftliche Grundstücke) sollte hingegen auch im kommenden Jahr bei 320% bleiben, ebenso unverändert wollte man die Gewerbesteuer bei 340% belassen. Obwohl es unter den Ratsmitgliedern unterschiedliche Meinungen gab, stimmte der Gemeinderat letztlich den von der Verwaltung vorgeschlagenen Hebesätzen zu.

Geänderter Bebauungsplan für das Industriegebiet III

Dem bereits gefassten Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Ansiedlung der Firma SWS/Dachser im Malscher Industriegebiet die Änderung des Bebauungsplanes und Anpassung an die beabsichtigte Bauplanung folgen zulassen, wurden von allen vier Fraktionen als folgerichtig beschrieben. Bei zwei Gegenstimmen wurde die 2. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Mit der Planung wurde das Büro Bhmp, Bruchsal, beauftragt, die Erstellung des Umweltberichtes übernimmt im Auftrag des Gemeinderates das Büro Breunig, Karlsruhe. Beide waren in der Vergangenheit bereits erfolgreich für die Gemeinde tätig. Die entstehenden Kosten von 35.000 Euro werden, so beantwortete Hauptamtsleiter Wolfgang Kastner eine entsprechende Anfrage von Markus Bechler (FW), in den Verkaufspreis der Grundstücke eingerechnet.

Zwei Fahrleitungsmasten werden abgebaut

Im Zuge der Sanierung der Eisenbahnstrecke Karlsruhe – Rastatt konnte in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn erreicht werden, dass diese sich an den Kosten von 64.000 Euro für die Beseitigung zweier nicht mehr benötigter Oberleitungsmasten gegenüber dem Bahnhof auf dem Areal der geplanten Park-and-Ride-Anlage mit 39.000 Euro beteiligt. Um diese Rückbaumaßnahmen noch während der Streckenstilllegung in die Wege leiten zu können, sagte Bürgermeister Himmel auf der Grundlage einer Eilentscheidung eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 25.000 Euro zu.

Systematische Aufgabenkritik gewünscht

Angesichts immer neuer Aufgaben und einer mittelfristig nicht zu erwartenden Verbesserung der kommunalen Finanzsituation soll die Gemeinde nach dem Wunsch der CDU-Fraktion ab 2010 eine systematische Aufgabenkritik einführen. Das bedeutet, dass Umfang, Kosten und die Notwendigkeit der von der Gemeinde erledigten Aufgaben im Detail untersucht und entsprechende Empfehlungen z.B. für eine Reduzierung oder Abschaffung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Ergebnisse sollen dann in die Beratungen des Haushalts 2011 einfließen.

Konzept für Schwimmbadträgerschaft gefordert

Nicht leisten könne sich die Gemeinde nach Auffassung der CDU-Fraktion, das Malscher Freibad in eigener Regie zu führen. Sie forderte die Gemeinde stattdessen dazu auf, ein Konzept für eine Trägerschaft

vorzulegen, die betriebswirtschaftlichen Anforderungen genügt und höchstens einen jährlichen Beteiligungsbetrag der Gemeinde vorsieht. U.a. sollte die Möglichkeit eines Private Public Partnership-Modells geprüft werden.

Ferner erwartet die CDU-Fraktion von der Gemeindeverwaltung die Erstellung eines Sponsoren- und Marketingkonzeptes zur Finanzierung des Schwimmbades. Damit soll u.a. die Bereitschaft zu privaten Spenden, die bei der öffentlichen Informationsveranstaltung am 14. Oktober im Bürgerhaus erkennbar war, in die richtigen Bahnen gelenkt werden.

ts

Hohe Auszeichnung für Alois Herzog

Ernst Rauch, der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Malsch, sprach in seiner Begrüßung den zahlreichen Gästen, die sich anlässlich der Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Alois Herzog im Theresienhaus versammelt hatten, aus dem Herzen. Der Geehrte, von Jugend an in der katholischen Kirchengemeinde aktiv und seit 1967 Vorsitzender des deutsch-französischen Partnerschaftskomitees, genießt in Malsch auf Grund seiner Kollegialität, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Einsatzfreude große Wertschätzung. Die Laudatio hielt in Anwesenheit des Landtagsabgeordneten Werner Raab (CDU), des früheren Ettlinger Oberbürgermeisters Dr. Erwin Vetter, einer Abordnung aus der französischen Partnerstadt Sézanne sowie Vertretern von Schulen, Kirchen und Vereinen der baden-württembergische Minister für Kultus Jugend und Sport Helmut Rau. Er sprach vom reichen Leben im Ehrenamt, das der aus Malsch stammende Alois Herzog, der als Beamter im mittleren bzw. später im gehobenen Dienst beim ehemaligen Fernmeldezeugamt tätig war und seit 13 Jahren im Ruhestand ist, bis heute führt. Soziale Liebe sei in einer Gesellschaft stets nötig, so zitierte Rau Papst Benedikt XVI. und hob das gesellschaftliche Engagement Herzogs, das ihn seit seiner Jugend auszeichne, hervor. Sein Weg als Messdiener führte über die Katholische Jugend und die Kolpingfamilie zum Aufbau der katholischen Pfarrgemeinde und von 1969 bis 2008 zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat. Von 1995 bis 2000 war er dessen stellvertretender Vorsitzender, danach leitete er das Gremium bis 2005. Die Renovierung des Theresienhauses, den Neubau der Sozialstation sowie verschiedene Renovierungsprojekte an den Kirchen St. Cyriak und St. Bernhard hat er maßgeblich mitverantwortet – eine Tätigkeit, so erklärte Rau schmunzelnd, die für sich genommen bereits den Geschäftsführer einer Wohnungsbaugesellschaft ausgelastet hätte.



Als treibende Kraft des Partnerschaftskomitees Malsch-Sézanne spielt, so der Minister weiter, Herzog außerdem bis heute die Rolle eines hervorragenden Europäers. Er habe die historische Verantwortung von Deutschland und Frankreich in seinem Wirken konkret werden lassen und dafür gesorgt, dass vor allem der Jugendaustausch zwischen den beiden Gemeinden stets funktionierte. Den besonderen Dank der Gemeinde hierfür sprach ihm Bürgermeister Elmar Himmel aus und schloss dabei Herzogs Ehefrau ausdrücklich mit ein. Herzog habe eine Lebensaufgabe mit Herzblut ausgeführt. Er hoffe, dass es gelinge, die Städtepartnerschaft vor allem durch gegenseitige Besuche junger Menschen auch in Zukunft mit Leben zu erfüllen.

Bewegende Worte zur Verleihung der Verdienstmedaille und zur hohen Wertschätzung von Alois Herzog, mit dem er seit 50 Jahren befreundet ist, fand auch Jacques Lemaire, der Präsident des Sézanner Partnerschaftskomitees. Auch er verlieh dem Wunsch Ausdruck, dass das Lebenswerk Herzogs durch einen geeigneten Nachfolger in Malsch weitergeführt werden kann. Ein Gedicht in französischer Sprache trug die Malscher Künstlerin Marlies Kissler-Larson vor, die damit stellvertretend für viele Bürger die ehrenamtliche Arbeit von Alois Herzog würdigte.



Alois Herzog ging abschließend kurz auf die Geschichte des Partnerschaftskomitees ein. Er sei damals zwar von Bürgermeister Franz Hirth und Pfarrer Anton Böhe in seiner Arbeit sehr unterstützt worden, aber zum Leiter des Partnerschaftskomitees sei er mehr oder weniger „ernannt“ worden. Er bedankte sich für die zahlreichen Lobesworte und Glückwünsche an diesem Abend. Nie hätten sein Vater und Großvater sich träumen lassen, dass es nach den Schrecken des Krieges einmal möglich sein werde, sich in einem grenzenlosen Europa mit einer gemeinsamen Währung frei hin und her zu bewegen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde im Theresienhaus durch ein Bläserquartett des Musikvereins Malsch. In einem Gottesdienst in St. Cyriak, bei dem auch der Kirchenchor mitwirkte, hatte der katholische Pfarrer Thomas Dempfle zuvor bereits die Verdienste von Alois Herzog um die Entwicklung der katholischen Seelsorgeeinheit Malsch und ihrer Baulichkeiten gewürdigt.

ts

A m t s b l a t t

Nr. 52 Mittwoch, 23. Dezember 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420
E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:



Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt
Verlag:
Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und

MALSCH:

25.12.2009 Frau Luise Betz geb. Hotz, Hansjakobstr. 27 zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres
26.12.2009 Herr Stefan Gay, Adolf-Kolping-Str. 13 zur Vollendung seines 82. Lebensjahres
28.12.2009 Herr Paul Laubenstein, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung seines 86. Lebensjahres
30.12.2009 Frau Mitzi Bach geb. Winterbauer, Kreuzstr. 18 zur Vollendung ihres 96. Lebensjahres
01.01.2010 Frau Ayse Sahin geb. Tonya, Weite Str. 1 zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres
02.01.2010 Frau Paula Tiebler geb. Kiefer, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres
03.01.2010 Herr Jakob Schwarzwälder, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung seines 86. Lebensjahres
06.01.2010 Herr Theodor Krämer, Adolf-Bechler-Str. 2 zur Vollendung seines 80. Lebensjahres

GOLDENE HOCHZEIT:

28.12.2009 Eheleute Ekkehard und Elisabeth Hangarter geb. Weisser, Grüne Gärtel 12



Am 16.12.2009 konnte Herr Bürgermeister Himmel dem Jubilar Herr Franz Urteil, Hans-Thoma-Str. 19 zum 90. Geburtstag gratulieren und alles Gute wünschen. Gleichzeitig überbrachte er die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die der Gemeinde.

WALDPRECHTSWEIER:

28.12.2009 Herr Albert Reiter, Graf-Albrecht-Str. 34 zur Vollendung seines 80. Lebensjahres

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen**, von der Gemeinde Glückwünsche. Diese Festtage werden von uns im Gemeindeanzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht.

Wird dies von den Jubilaren NICHT gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis.

Die Rückmeldung kann auch per **FAX (Nr. 707 420)** oder per **E-Mail: hildegard.jung@malsch.de** vorgenommen werden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name, Anschrift und Alter bzw. Ehejubiläum gewünscht wird.

Die Besuche vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zum 80. und jedem weiteren runden Lebensjahr, sowie bei Ehejubiläen, werden beibehalten.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Gemeinde Malsch
Frau Hilde Jung
Hauptstr. 71
76316 Malsch

Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Name A d r e s s e

Datum Unterschrift Tel.-Nr.:

Ehejubiläum im Jahr 2010 standesamtliche Trauung _____

Altersjubiläum ab 80. Lebensjahr Geburtsdatum _____

Rathaus

Sprechstunden

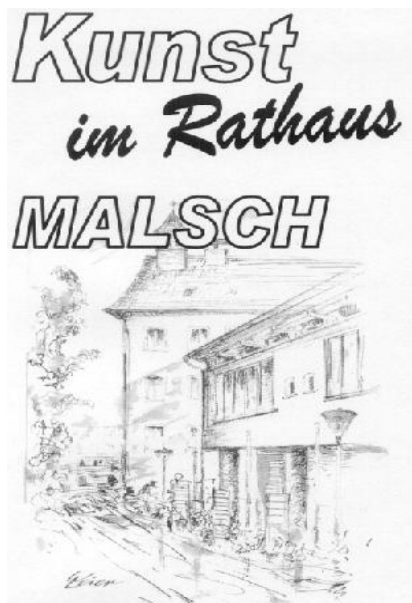
Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Gemeinde- und Ortsverwaltungen in der Weihnachts- und Neujahrszeit

Die Gemeinde- und ihre Ortsverwaltungen sind am Donnerstag , 24. Dezember 2009 (Heiligabend) und Donnerstag, 31. Dezember 2009 (Silvester) geschlossen.



Jahresausstellung 2009/2010 des Kunstkreises Malsch

In dieser Ausstellung wird ein Überblick über das künstlerische Schaffen der Mitglieder des letzten Jahres gegeben.

Die Ausstellung ist vom 11.12.2009 bis 21.02.2010 geöffnet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Sonderöffnungen am :
17.12.2009 von 15.00 bis 18.00 Uhr;
06.01.2010 von 14.30 bis 17.00 Uhr;
21.02.2010 von 14.30 bis 16.00 Uhr

Finanzwesen

Wasserzählerablesung 2009

Auch in diesem Jahr erfolgt die Ermittlung der Wasserzählerstände für die Abrechnung 2009 auch per Selbstablesung durch die Kunden.

Hierzu erhalten alle Rechnungsempfänger ab der 49 KW die Ablesekarten zur Eintragung der Zählerstände.

Neben der Rücksendung der Ableskarte besteht auch die Möglichkeit den Zählerstand über das Internet zu erfassen. Unter www.malsch.de folgen Sie dem Link auf der Startseite und geben nach Eingabe der Kundennummer und des individuellen Passworts Ihren Wasserzählerstand ein. Diese Angaben können Sie dem Anschreiben entnehmen, welches Ihnen Anfang Dezember zugesandt wird.

Die Durchführung des Ableseverfahrens erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (kiv.bf) und deren Servicepartner co.met GmbH aus Saarbrücken. Co.met führt in unserem Auftrag den Versand der Kundenanschriften mit Rückantwortkarten aus, betreibt die erforderlichen Internet- und Datenbankanwendungen und erfasst die Zählerstände auf den rücklaufenden Antwortkarten.

Von telefonischen Zählerstandsmitteilungen bitten wir abzusehen, da die Ablesekarten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie: Abgabetermin zur Ablesung 2009 ist der 31.12.2009

Zählerstände, die nicht termingerecht gemeldet werden, müssen wir leider schätzen. Dadurch kann es zu erheblichen Abweichungen bei den Abschlägen für das Jahr 2010 kommen!

Freiwillige Feuerwehr Malsch



**Gemeindefeuerwehr
Abteilung Malsch**

Dienstplan für das Jahr 2009

Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Haupt- und Personalamt



Wegweiser durch Karlsruhe 2010

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

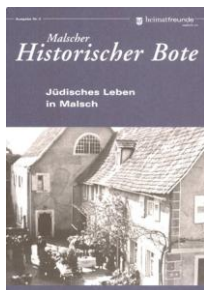
Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Neu! 3. Historischer Bote Jüdisches Leben in Malsch



Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wan- del der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweiler“ (Paul Fütte- rer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schind- ler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Ver- zogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersba- cher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	Völkersbacher Familienbuch Familien- und Ahnenforschung (Heimatverein Völkersbach)	19,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
Neu!	3. Malscher Historischer Bote Jüdisches Leben in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	9,80 Euro
Neu!	„Kirchenführer Pfarrkirche St. Cyriak Malsch“	8,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Neue Radwanderkarten für den Landkreis Karlsruhe Touristischen Highlights und Freizeitmöglichkeiten im Landkreis Karlsruhe.

Das Landratsamt Karlsruhe hat gemeinsam mit dem Pietruska Verlag zwei neue Radwanderkarten für den Landkreis Karlsruhe herausgegeben: Landkreis Karlsruhe Nord- und Südteil. Beide Karten sind im Maßstab 1: 40.000. Auf gut ausgebauten Haupt- und Nebenradrouten in einer Region mit fast südländischen Klima können alle Interessierten den Landkreis Karlsruhe und die angrenzenden Gebiete mit ihren Auen, Wäldern, Spargelfeldern, Streuobstwiesen, Weinbergen, Burgen und Schlössern erkunden.

Beide Kartenteile können für je 6,50 Euro im Buch- und Schreibwarenhandel sowie direkt beim Pietruska Verlag unter Tel. 07272 9276-0 erworben werden.

Liegenschaftswesen

Schließung der Sporthallen während der Weihnachtsferien

Bühnsporthalle Malsch	vom 24.12.2009 bis einschl. 10.01.2010
Turnhalle Johann-Peter-Hebel Schule	vom 21.12.2009 bis einschl. 10.01.2010
Turnhalle Hans-Thoma Schule	vom 24.12.2009 bis einschl. 10.01.2010
Mehrzweckhalle „Freihof“ Sulzbach einschl. Kegelbahn	vom 24.12.2009 bis einschl. 10.01.2010
Turnhalle Mahlbergerschule Völkersbach	vom 24.12.2009 bis einschl. 10.01.2010
Gemeindehalle Waldprechtsweier	vom 24.12.2009 bis einschl. 10.01.2010
Stadtmühle	vom 24.12.2009 bis einschl. 10.01.2010

Meldewesen

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 07. Dezember beantragten Reisepässe und bis zum 07. Dezember beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von

über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

Anleinplicht für Hunde

Auf Grund einiger Vorfälle und Beschwerden müssen wir wiederholt darauf hinweisen, dass Hunde auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, sowie in Grün- und Erholungsanlagen an der Leine zu führen sind. (§ 1 Abs. 2 der Polizeiverordnung Malsch).

Nach § 40 Abs 2 Nr. 6 Landesjagdgesetz darf der Hundehalter oder -führer im nicht befriedeten Teil des Jagdgebiets **seinen Hund nicht außerhalb seiner Einwirkung frei laufen lassen.**

Wir möchten darum bitten darauf zu achten, dass Hunde innerhalb geschlossener Ortschaft angeleint sind und Fußgänger und Kinder durch Hunde nicht belästigt oder geängstigt werden.

Ordnungswesen

Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten und seit kurzem gibt es frischen Käse und Tiroler Spezialitäten.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Ab sofort findet keine Sprechstunde mehr im Rathaus Malsch statt

Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.30-17.00 Uhr, Donnerstag 8.30-18.00 Uhr und Freitag 8.30-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Ab sofort findet keine Sprechstunde mehr im Rathaus Malsch statt

Bei Rückfragen Tel. Nr. **07243 588611 Herr Dieter Hucker**

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhruckstrae 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schlieung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden .

Elektrogrogerate (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Strae 4c (kostenlos),

Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr
oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos), oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Öffnungszeiten Grunabfallsammelplatz Malsch

Florianstrae, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr; Fr. 10-18 Uhr; Sa. 10-18 Uhr
---------------------------------------	--

Achtung!

Grunabfallsammelplatz Malsch

bleibt vom 24.12.2009 bis

6.1. 2010 geschlossen.

Am 7.1.2010 ist von 9 -17 Uhr geöffnet.

Termine für die Abfuhr der Restmüll- und Wertstofftonnen in der Gemeinde Malsch über den Jahreswechsel 2009/2010

In den vergangenen Tagen wurden die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2010 an alle Haushalte im Landkreis Karlsruhe verteilt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb macht darauf aufmerksam, dass sich durch die Feiertage zum Jahreswechsel die gewohnten Abfuhrtage verschieben können.

Für die Gemeinde Malsch gelten über den Jahreswechsel folgende Abfuhrtermine:

Abfuhrbezirk Malsch gesamt ohne Völkersbach

(Malsch, Sulzbach, Waldprechtsweier)

Restmüllabfuhr 60 – 240 I
Letzter Termin 2009
Mittwoch, 23.12.2009
Erste Termine 2010
Samstag, 09.01.2010
Donnerstag, 21.01.2010
Mittwoch, 03.02.2010

Wertstoffabfuhr
Letzter Termin 2009
Mittwoch, 16.12.2009
Erste Termine 2010
Samstag, 02.01.2010
Freitag, 15.01.2010
Mittwoch, 27.01.2010

Restmüllabfuhr 1.100 I
Letzter Termin 2009
Dienstag, 29.12.2009
Erste Termine 2010
Dienstag, 12.01.2010
Samstag, 23.01.2010
Freitag, 05.02.2010

Abfuhrbezirk Malsch - Völkersbach

Restmüllabfuhr
Letzter Termin 2009
Donnerstag, 17.12.2009
Erste Termine 2010
Montag, 04.01.2010
Samstag, 16.01.2010
Donnerstag, 28.01.2010

Wertstoffabfuhr
Letzter Termin 2009
Montag, 28.12.2009
Erste Termine 2010
Montag, 11.01.2010

Freitag, 22.01.2010
Donnerstag, 04.02.2010

Auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de können die Abfuhrkalender aller Abfuhrbezirke online abgerufen werden. Sie erhalten die Kalender auch vor Ort bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Sollte über die Feiertage die Restmülltonne einmal nicht ausreichen, empfiehlt der Abfallwirtschaftsbetrieb die Nutzung eines Restmüllsacks, der über die Gemeindeverwaltung erhältlich ist. Dieser Restmüllsack kann dann bei der nächsten Restmüllabfuhr neben die Tonne gestellt werden. Die Abfuhr kostet nichts extra, sie ist in der Gebühr von 7,- € für den Restmüllsack bereits enthalten.

Papiersammlung durch Malscher Vereine 2010

Im Jahr 2010 werden von folgenden Vereinen Papiersammlungen durchgeführt:

- Schützengesellschaft/Motor-Sport-Club
- Fußballverein
- Turnverein

Bitte Sammeltermine ausschneiden und aufheben!!!

Samstag

16. Januar	Malsch II	Schützen/Motorsport
23. Januar	Malsch I	Fußballverein
13. März	Malsch II	Turnverein
20. März	Malsch I	Schützen/Motorsport
08. Mai	Malsch II	Fußballverein
22. Mai	Malsch I	Turnverein
17. Juli	Malsch II	Schützen/Motorsport
31. Juli	Malsch I	Fußballverein
18. September	Malsch II	Turnverein
25. September	Malsch I	Schützen/Motorsport
20. November	Malsch II	Fußballverein
27. November	Malsch I	Turnverein

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch
Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr.

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Anleinplicht für Hunde

Auf Grund einiger Vorfälle und Beschwerden müssen wir wiederholt darauf hinweisen, dass Hunde auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, sowie in Grün- und Erholungsanlagen an der Leine zu führen sind. (§ 1 Abs. 2 der Polizeiverordnung Malsch).

Nach § 40 Abs 2 Nr. 6 Landesjagdgesetz darf der Hundehalter oder -führer im nicht befriedeten Teil des Jagdgebiets **seinen Hund nicht außerhalb seiner Einwirkung frei laufen lassen.**

Wir möchten darum bitten darauf zu achten, dass Hunde innerhalb geschlossener Ortschaft angeleint sind und Fußgänger und Kinder durch Hunde nicht belästigt oder geängstigt werden.

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 12. Januar 2010** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Freitag, 08. Januar 2010 um 12.00 Uhr.

Fundsache

Bei der Bushaltestelle in Sulzbach wurde ein Goldkettchen gefunden. Die Fundsache kann während der Sprechzeiten bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

Parken im Neubaugebiet "Schelmenäcker"

Wie bereits am 11. Dezember 2008 im Gemeinde-Anzeiger veröffentlicht, können laut Beschluss des Ortschaftsrates vom 04. Dezember 2008, Fahrzeuge an beiden Straßenseiten unter Einbeziehung der gepflasterten Flächen im Neubaugebiet "Schelmenäcker" geparkt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass immer genügend Restfahrbahnbreite für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, Müllabfuhr, usw. zur Verfügung steht, d. h. eine Mindestbreite von mindestens 3,0 m muss zwingend eingehalten werden!

In diesem Zusammenhang möchten wir bereits jetzt schon auf den kommenden Winterdienst hinweisen und bitten daran zu denken, dass die Einsatzfahrzeuge größere Breiten benötigen um den Winterdienst verrichten zu können.

Bitte nehmen Sie durch angepasste Fahr- und Parkweise Rücksicht auf Ihre Nachbarn und Mitbewohner!

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 19. Januar 2010** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 14. Januar 2010 um 18.00 Uhr.



Haben Sie Lust, eine interessante eigenverantwortliche Aufgabe zu übernehmen?

Wir suchen ab sofort eine

teilzeitbeschäftigte Betreuungskraft

für die verlässliche Grundschule in unserem Ortsteil **Völkersbach**.

Sie betreuen dort Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Der Arbeitseinsatz erfolgt regelmäßig während der Schulzeit von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr und/oder von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Wenn Sie

- gerne Schulkinder betreuen und evtl. auch Erfahrung im Umgang mit Grundschulkindern mitbringen,
- flexibel und verantwortungsbewusst sind
- und Einsatzfreude zeigen,

dann sind Sie die/der Richtige für uns.

Sie erhalten tarifgerechtes Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31. Dezember 2009** an die Gemeinde Malsch, Personalabteilung, Hauptstr. 71, 76316 Malsch.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei der Leiterin der Personalabteilung, Frau Hummel, Tel. Nr. 07246 707-205.

Papiersammlung 2010

Malsch – Völkersbach

30. Januar	Sportverein
27. März	Feuerwehr
22. Mai	Musikverein
24. Juli	Feuerwehr
02. Oktober	Musikverein
04. Dezember	Sportverein

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist am

Samstag, 16.01.2010 von 12.00 – 16.00 Uhr
und am
Samstag, 20.02.2010 von 12.00 – 16.00 Uhr

geöffnet.

Die weiteren Termine für 2010 werden zu gegebener Zeit an dieser Stelle wieder bekannt gegeben. Außerdem können sie schon jetzt in der Ortsverwaltung eingesehen werden.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Voranzeige ! Sprechstunde des Ortsvorstehers

am **Donnerstag, den 7. Januar 2010**, findet die Sprechstunde von Ortsvorsteher Bogesch von 11.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier statt (nicht 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr).

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, den 26. Januar 2010** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 07246 707 218, bis spätestens Freitag, 22. Januar 2010 um 12.00 Uhr.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Waldprechtsweier

Der Grünabfallplatz bleibt für dieses Jahr geschlossen.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz ab 9. Januar 2010:

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr

Malsch – Waldprechtsweier

16. Januar	Turnverein
13. März	Sportverein
08. Mai	Förderverein Mehrzweckhalle
24. Juli	Turnverein
25. September	Sportverein
27. November	Förderverein Mehrzweckhalle

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936 7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Öffnungszeiten des Landratsamtes und seiner Dienststellen in der Weihnachts- und Neujaarszeit

Wie die Pressestelle des Landratsamtes Karlsruhe mitteilt, ist das Landratsamt in Karlsruhe und seine Dienststellen in Bretten, Bruchsal und Ettlingen sowie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft am Donnerstag, 24. Dezember 2009 (Heiligabend) und Donnerstag, 31. Dezember 2009 (Silvester) geschlossen.

Die Deponie Bruchsal sowie die Annahmestellen des Landkreises in Bruchsal in der Lusshardtstraße 7 (GfA), Bretten (Firma EBRD GmbH), Ettlingen (Firma SITA Süd GmbH) und Waghäusel (Firma ALBA) sind am Donnerstag, 24. Dezember 2009 (Heiligabend) geschlossen und am Donnerstag, 31. Dezember 2009 (Silvester) von 7.30 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet.

Winterliche Witterung behindert die Müllabfuhr

Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt dazu Ratschläge

Im Winter ist auch die Müllabfuhr von Kälte, Eis und Schnee betroffen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt Tipps, was man beim Befüllen des Abfallbehälters und bei der Müllabfuhr beachten sollte. Bei extrem kalter Witterung kann es vorkommen, dass der Müll in den Behältern festfriert. Sie können dann nicht vollständig entleert werden. Um dies zu vermeiden, sollte man folgendes beachten:

- Beim Befüllen die Abfälle vorher in Mülltüten füllen oder einen Müllsack im Abfallbehälter benutzen.
- Keine Flüssigkeiten in den Abfallbehälter geben und stark wasserhaltige Abfälle gesondert einpacken.
- Die Abfälle nicht in den Behälter stampfen oder pressen und keinesfalls eine mechanische Müllpresse verwenden.
- Wenn möglich, den Abfallbehälter an einem frostsicheren Ort aufbewahren und erst am Abfuhrtag nach draußen stellen.

Bei extrem kalter Witterung ist auch eine weitere Leerung des Abfallbehälters keine Lösung, weil der Müll nicht mehr auftaut und sich nicht mehr ausschütten lässt. Zudem besteht die Gefahr, dass der Behälter bei der Nachleerung beschädigt wird, weil der Kunststoff bei extremer Kälte sehr spröde wird. Der Abfallwirtschaftsbetrieb rät in diesem Fall dazu, Restmüllsäcke bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu kaufen und bei der nächsten Leerung zusätzlich bereitzustellen.

Eis und Schnee behindern den Straßenverkehr. Daher kommt auch die Müllabfuhr langsamer voran. Es kann deshalb sein, dass der Abfallbehälter später oder erst am nächsten Tag geleert werden kann. In diesem Fall sind alle Abfallgefäße in einer Straße noch nicht entleert. Die Abfuhr wird dann so schnell als möglich nachgeholt. Das volle Abfallgefäß sollte deshalb weiter am Straßenrand bereitgestellt bleiben. Gerade zum Jahreswechsel sollte man aber auch nachprüfen, ob der Abfuhrtag, beispielsweise nach einem Feiertag, bereits planmäßig verschoben wurde. Den richtigen Abfuhrtag findet man in seinem Abfuhrkalender oder im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Bei eventuellen Problemen mit der Müllabfuhr hilft der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 0800 2 160 150 oder die jeweilige Gemeindeverwaltung gerne weiter.

Feuerwerk an Silvester

Information des Amtes für Umwelt und Arbeitsschutz

Wie das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz im Landratsamt Karlsruhe mitteilt, dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II, das sind die vom Fachhandel angebotenen Feuerwerkskörper für Kleinst- und Kleinf Feuerwerke in diesem Jahr ab Dienstag, 29. Dezember 2009 bis Donnerstag, 31. Dezember 2009 im Handel verkauft werden. Das Abbrennen dieser Feuerwerkskörper ist wie alljährlich nur am 31. Dezember und 1. Januar gestattet.

Die Abteilung Gewerbeaufsicht im Amt für Umwelt und Arbeitsschutz weist auf folgende Schutzvorschriften hin, die unbedingt beachtet werden sollen:

Es dürfen nur pyrotechnische Gegenstände abgebrannt werden, die mit dem in Deutschland notwendigen Zulassungszeichen „BAM-PI“ oder „BAM-PII“ und jeweils einer 4-stelligen Nummer versehen sind.

Bei den im benachbarten Ausland zum Teil kostengünstiger angebotenen Feuerwerkskörpern fehlt in der Regel das Zulassungszeichen. Die Einfuhr beziehungsweise das Verbringen solcher Feuerwerkskörper nach Deutschland beispielsweise aus Frankreich, ist für private Verbraucher verboten.

Feuerwerkskörper der Klasse I (Kennzeichnung PI) sind weniger gefährlich als solche der Klasse II (Kennzeichnung PII).

Feuerwerkskörper der Klasse II (Kennzeichnung PII) dürfen nur zu Silvester und nur von Personen über 18 Jahren verwendet werden.

Vor dem Abbrennen der Feuerwerkskörper Gebrauchsanweisung lesen und Gefahrenhinweise beachten. Feuerwerkskörper niemals selbst herstellen oder an gekauften herumbasteln. „Blindgänger“ auf keinen Fall nochmals zünden.

Tischfeuerwerk immer auf einer feuerfesten Unterlage und nicht in der Nähe brennbarer Materialien beispielsweise Gardinen oder Weihnachtsbaum, abbrennen.

Als „Abschussrampen“ für Raketen sind in Getränkekästen gestellte leere Getränkeflaschen geeignet.

Freistehende Flaschen können umfallen. Der Balkon ist zum Abschießen von Raketen ungeeignet, da die Flugbahn der Rakete durch darüber liegende Balkone oder Dachvorsprünge eingeschränkt ist. Aufgrund von Bränden mit hohen Sachschäden, die durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ausgelöst wurden hat der Gesetzgeber weitere Beschränkungen für das Abbrennen beschlossen. Seit diesem Jahr gibt es ein Abbrennverbot in unmittelbarer Nähe von Reetdach- und Fachwerkhäusern. Es ein Gebot der Fairness, bei der „Silvesterknallerei“ Rücksicht auf alte und kranke Menschen zu nehmen. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallern ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen nicht erlaubt.

Wer Raketen und Böller der Feuerwerksklasse II an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre verkauft, bringt diese in Gefahr und handelt unverantwortlich. „Deshalb werden an den Verkaufstagen, das Angebot, der Verkauf und die Lagerung pyrotechnischer Gegenstände in den Verkaufsstellen im Landkreis von Mitarbeitern der Gewerbeaufsicht kontrolliert“, so der abschließende Hinweis von Joachim Schneider, dem Leiter des Amtes für Umwelt und Arbeitsschutz beim Landratsamt Karlsruhe. Weitere Informationen erteilt das Fachamt unter Tel. 0721 936-6710.

Kindergärten



Drauß vom Walde komm`ich her,

ich sage euch es weihnachtet sehr,...

In diesem Jahr gingen die Kinder des Kindergartens Regenbogen in Völkersbach dem Nikolaus entgegen. Dazu luden wir alle Eltern und Geschwister herzlich ein. Unsere Nikolauswanderung fand am Freitag, den 4.12.2009 statt. Treffpunkt war der Friedhofsparkplatz. Gemeinsam liefen wir in den Wald zur Mahlbergblickhütte, um dort am Lagerfeuer auf den Nikolaus zu warten. Die Dunkelheit brach herein. Das Feuer prasselte und die Aufregung war spürbar. Die Kinder hielten gespannt Ausschau. Und tatsächlich da stand plötzlich der Bischoff Nikolaus in unserer Mitte. Wir begrüßten ihn mit einem Lied und einem Fingerspiel. Eigentlich sangen die Erwachsenen, denn die Kinder bestaunten ehrfürchtig den Nikolaus. Der Bischoff trug sein goldenes Buch bei sich, aus welchem er uns vorlas. Es standen viele erfreuliche Dinge darin. Mit leuchtenden Augen nahmen die Kinder anschließend ihr Geschenk entgegen. Hoffentlich beehrt er uns im nächsten Jahr wieder. Und welches Glück, dass er uns im Wald überhaupt fand. Nach der besinnlichen Bescherung der Kinder bot der Elternbeirat warme Getränke, Hefezopf und Brezeln an. Bei heimeliger Atmosphäre am Waldrand ließen wir das Fest ausklingen und erleuchteten den Heimweg mit unseren Lichtern.



Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die diesen gelungenen Abend möglich gemacht haben. Bei unserem Elternbeirat, Volker Mauderer, Lothar Herm, David Wipfler, Horst Sahrbacher, der Feuerwehr und natürlich unserem Bischoff Nikolaus, Herr Driewer, der uns seit Jahren tatkräftig unterstützt.

Erhöhung der Elternbeiträge für alle Malscher

**Kindergärten und Kindertagesstätten zum 01.01.2010
und 01.09.2010**

ab 01.01.2010	ab 01.09.2010
------------------	------------------

Regelkindergarten

1. Kind	82,50 €	85,00 €
2. Kind	43,50 €	45,00 €
Kinder unter 3 Jahre 1. Kind	144,00 €	153,00 €
Kinder unter 3 Jahre 2. Kind	76,00 €	81,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei	frei

Verlängerte Öffnungszeiten

1. Kind	99,00 €	102,00 €
2. Kind	50,00 €	51,50 €
Kinder unter 3 Jahre 1. Kind	173,00 €	184,00 €
Kinder unter 3 Jahre 2. Kind	76,00 €	93,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei	frei

Ganztagsbetreuung I

1. Kind	170,50 €	176,00 €
2. Kind	90,50 €	93,50 €
Kinder unter 3 Jahre 1. Kind	298,00 €	317,00 €
Kinder unter 3 Jahre 2. Kind	158,00 €	168,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei	frei

Ganztagsbetreuung II

1. Kind	134,00 €	138,00 €
2. Kind	72,00 €	74,00 €
Kinder unter 3 Jahre 1. Kind	234,50 €	248,00 €
Kinder unter 3 Jahre 2. Kind	126,00 €	133,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei	frei

Zusatzangebot in der Kindertagesstätte St. Martin

Halbtagesbetreuung Kinder unter 3 Jahren

1. Kind	126,00 €	134,00 €
2. Kind	64,00 €	68,00 €

Verlängerte Öffnungszeiten Kinder unter 3 Jahren /3 Tage

1. Kind	104,00 €	110,00 €
2. Kind	46,00 €	49,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei	frei

Schulen im Malsch

Ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für die Freizeitbetreuung im Hort gesucht!

Momentan werden 25 Kinder im Hort der Johann-Peter-Hebel-Schule betreut. Für die Kinder im Grundschulalter suchen wir ehrenamtliche Hilfskräfte, ideal wären männliche Helfer, um die Kinder nachmittags in der Freizeit nach der Schule (Zeitraumen: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr) zu begleiten.

Macht es Ihnen Freude, zusammen mit Kindern deren Freizeit kreativ zu gestalten? Sind Sie handwerklich geschickt und bereit, Ihre Fertigkeiten an die Kinder weiter zu vermitteln und deren schulfreie Nachmittage sinnvoll auszufüllen?

Dann wären wir für Ihr Engagement in diesem Bereich sehr dankbar. Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Malsch, Tel. 07246 707-214, E-Mail: heike.jung@malsch.de. Es wäre uns wichtig zu wissen, ob Sie Ihre ehrenamtliche Mitarbeit täglich, an einzelnen Tagen und mit wie viel Stunden pro Tag/Woche anbieten können.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heike Jung Tel. 07246 707-214 gerne zur Verfügung.

Erhöhung der Elternbeiträge für alle Malscher

Kinderbetreuungsangebote an Schulen zum 01.01.2010

und 01.09.2010

ab	ab
01.01.2010	01.09.2010

Verl. Grundschule Modul I (bis 13.00 Uhr, 5 Tage)

1. Kind	51,00 €	52,50 €
2. Kind	25,50 €	26,50 €

Verl. Grundschule Modul I (bis 13.00 Uhr, 3 Tage)

1. Kind	30,50 €	31,50 €
2. Kind	15,50 €	16,00 €

Verl. Grundschule Modul II (bis 14.00 Uhr, 5 Tage)

1. Kind	72,00 €	74,00 €
2. Kind	36,00 €	37,00 €

Verl. Grundschule Modul II (bis 14.00 Uhr, 3 Tage)

1. Kind	44,00 €	45,50 €
2. Kind	22,00 €	22,50 €

Verl. Grundschule Ferienbetreuung (Wochenpreis)

1. Kind	28,50 €	29,50 €
2. Kind	14,50 €	15,00 €

Schülerhort (3 Tage)

1. Kind	102,00 €	105,00 €
2. Kind	51,00 €	52,50 €

Schülerhort (5 Tage)

1. Kind	170,00 €	175,00 €
2. Kind	85,00 €	87,50 €

Schülerhort Ferienbetreuung (Wochenpreis)

1. Kind	32,50 €	33,50 €
2. Kind	16,00 €	16,50 €

Grundschulförderklasse

1. Kind	91,00 €	94,00 €
2. Kind	46,00 €	47,50 €

Betreuungsangebote in den Malscher Schulen ab 1.1.2010:**1. Verlässliche Grundschule**

Die Betreuung beginnt in allen Grundschulen um 7.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr.

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Hausaufgabenbetreuung ist in dieser Zeit leider nicht möglich.

Mit der flexiblen Nachmittagsbetreuung kann die Betreuungszeit in allen Grundschulen bis 14.00 Uhr verlängert werden.

Ferienbetreuung 2009/2010

Allen Grundschulern, auch denen, die normalerweise nicht die Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung besuchen, wird ca. 6 Wochen im Jahr eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten. Die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (28,50 € für das 1. Kind; 14,50 € für das 2. Kind). In den Schulferien gibt es kein Mittagessen.

Die betreuten Wochen verteilen sich im laufenden Schuljahr wie folgt:

1 Woche **Herbstferien** (26. - 30. Oktober 2009) – Anmeldeschluss ist der 05.10.2009, 1 Woche **Osterferien** (6. - 9. April 2010) – Anmeldeschluss ist der 08. März 2010, 1 Woche **Pfingstferien** (31. Mai – 4. Juni 2010) – Anmeldeschluss ist der 30. April 2010, 3 Wochen **Sommerferien** (23. August – 10. September 2010) – Anmeldeschluss ist für alle drei Wochen der 23. Juli 2010. Den Anmeldebogen für die Ferienbetreuung erhalten Sie bei den Betreuerinnen der Verlässlichen Grundschule, im Rathaus bei Frau Jung oder können ihn hier ausschneiden.

Info : Hier kommt die Anmeldung hin, brauchen wir aber erst wieder Ende Januar.

Mahlzeiten

Alle Schüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben an Schultagen die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen. Der Preis für das Mittagessen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Cateringservice Sonneneck in Sulzbach geliefert.

An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich, Abmeldungen nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor). Anmeldeformulare erhalten Sie direkt bei den Betreuerinnen der Verlässlichen Grundschule. Sie finden das Formular auch auf der Internetseite der Gemeinde zum Herunterladen. Die ausgefüllte Anmeldung ist dann wiederum bei den Betreuerinnen abzugeben. Die Ferienbetreuung ist getrennt und unter Beachtung des jeweiligen Anmeldeschlusses zu buchen.

Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

5 Tage pro Woche: 51,00 € für das 1. Kind; 25,50 € für das 2. Kind

3 Tage pro Woche: 30,50 € für das 1. Kind; 15,50 € für das 2. Kind

Flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

5 Tage pro Woche: 72,00 € für das 1. Kind; 36,00 € für das 2. Kind

3 Tage pro Woche: 44,00 € für das 1. Kind; 22,00 € für das 2. Kind

Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Zusätzlichen Schutz bietet eine Schülerzusatzversicherung, die über die Schulen günstig (1 €) angeboten wird. Diese Versicherung deckt den Schulweg beispielsweise auch dann ab, wenn das Kind einen Umweg nimmt.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Tel. 07246 707 214.

2. Hort an der Johann-Peter-Hebel-Schule

Der Hort ist ein **Ganztagesangebot von 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr** mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Monatlicher Beitrag:

3 Tage pro Woche: 102,00 € für das 1. Kind; 51,00 € für das 2. Kind

5 Tage pro Woche: 170,00 € für das 1. Kind; 85,00 € für das 2. Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

Im Hort wird an 10 Wochen Ferienbetreuung von 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr angeboten (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts-/Winterferien). Die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (32,50 € pro Woche für das 1. Kind; 16,00 € pro Woche für das 2. Kind).

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare und alle übrigen Unterlagen erhalten Sie bei den Betreuerinnen im Hort. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 sowie Frau Sommer und Frau Beckert vom Schülerhort Tel. 07246 7060909 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707 107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936 7750.

Schulen im Umkreis

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

**Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de**

**Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Karlsruhe, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. .

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben! Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an! Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

Dezember 2009 und Januar 2010

Während der Weihnachtsferien sind die Sprechstunden nicht immer persönlich besetzt, Sie können uns aber jederzeit Ihr Anliegen über Anrufbeantworter, e-mail oder Internet zukommen lassen.

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft!
Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

**Allen ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest,
eine erholsame Auszeit zwischen den Jahren,
sowie einen guten Jahresbeginn 2010**

wünscht herzlichst
Andrea Heinen
vhs Malsch

Special for Kids:

Hey, mach mich nicht an! - Workshop
Selbstbewusst, sicher und stark (11 - 14 Jahre)
Jürgen Mörxbauer (Sesista-Team)

Manchmal wollen einen so blöde Typen einfach nicht in Ruhe lassen. Da bekommt man Angst oder wird aggressiv. Lerne jetzt, dich in schwierigen Situationen selbst zu behaupten. Wir zeigen dir, wie du Gefahren besser erkennen und ihnen aus dem Weg gehen kannst. Zu unseren Themen gehören: gute und schlechte Gefühle, Angst und Aggression, gute und schlechte Geheimnisse, alleine unterwegs sein, Ärger im Schulhof und allein zu Hause sein. Mehr Infos findest du im Internet unter www.sesista.de.

Mitzubringen: Hallenschuhe, Vesper und Getränk

**Samstag, 23.01. 2010, 10.00 – 16.00 Uhr, Malsch, Hans-Thoma-Schule, Turnhalle,
1 Termin, 34€**

Berufliche Bildung

PC und Internet (inkl. Unterlage)
Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen jeden Alters

Der Umgang mit dem Computer im Alltag ist keine Altersfrage und gewiss auch nicht kompliziert. Sie haben schon einen PC zu Hause, können ihn aber noch nicht so richtig nutzen, weil Ihnen die Kenntnisse dazu fehlen? Dann sind Sie hier richtig: Anwenderorientiert erhalten Sie Grundkenntnisse in Text- und Bildverarbeitung sowie der Nutzung des Internets.

Kosten für Kursbegleitmaterial sind in der Gebühr bereits enthalten.

Donnerstag, ab 14.01.2010, 20:00 - 21:30 Uhr

8 Termine, 103,50 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum

Kultur und Gestalten

Gitarre - Pop&Folk
Ralph Klotz

Je 10 Termine 56 € Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Kurs 1 Anfänger/innen

Donnerstags, 14.01 2010 19:00 - 20:00 Uhr

Kurs 2 Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Donnerstags, 14.01. 2010 18:00 - 19:00 Uhr

GESUNDHEIT

Entspannt mit Musik und Tanz

Petra Schrank-Kratzmeier

Dienstags, 22.02.2010 20:00 - 21:30 Uhr,

14-tägiger Kurs-Rhythmus! 10 Termine 66 €

Malsch, Kindergarten Konrad-Reichert-Straße, Bewegungsraum

Gemeinsam auf Kurs - Kooperation der AOK und vhs

Yoga

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, ggf. Kissen.
Malsch, Kindergarten Konrad-Reichert-Straße, Bewegungsraum

Arno Lutz

Donnerstags 20:15 - 21:45 Uhr neuer Kurs ab Ende Januar

Vera Berendt-Walde

Mittwochs, 13.01.2010 18:30 Uhr 20:00 Uhr

Mittwochs, 13.01.2010 20:15 Uhr 21:45 Uhr

Donnerstags 18:30 Uhr 20:00 Uhr

Pilates

(alle Kurse sind derzeit ausgebucht. Bei Interesse bitte Außenstelle kontaktieren!)

Wirbelsäulengymnastik

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, warme Socken, Matte und/oder Decke, Handtuch, Getränk.

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Heike Thiele

Montags, 18.01. 2010 19:00 Uhr 20:00 Uhr

Montags 18.01.2010 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch, Kindergarten Konrad-Reichert-Straße, Bewegungsraum

Bettina Rähse

Dienstags, 12.01.2010 19:00 Uhr 20:00 Uhr

Dienstags, 12.01.2010 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Turnhalle

Caroline Steinbach

Donnerstags 14.01.2010 19:00 Uhr 20:00 Uhr

Donnerstags , 14.01. 2010 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Turnhalle

IN VÖLKERSBACH

Petra Hofmann-Walther

Mittwochs, 20.01.2010 19:00 Uhr 20:00 Uhr

Mittwochs 20.01.2010 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch-Völkersbach, Mahlbergschule, Turnhalle

Regina Koehler

Donnerstags, 14.01.2010 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch-Völkersbach, Mahlbergschule, Turnhalle

In Kooperation mit dem TV Malsch

Fitness ALL IN ONE

Andrea Knörr/Gesine Klemm

ALL IN ONE - das Fitnessstudio ohne Großgeräte. Funktionelle Gymnastik

Dienstags, 12.01 210,20:00 - 21:00 Uhr Malsch, TV, Gymnastikhalle

Gymnastik für jedermann

Heike Thiele

Gut geeignet für Neueinsteiger/innen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Matte und/oder Decke, Handtuch, Getränk.

Mittwochs, 13.01.2010 18:00 - 19:00 Uhr Malsch, TV, Gymnastikhalle

Fit am Morgen

Petra Hofmann-Walther

Sie wollten schon immer etwas für Ihre Fitness tun, haben abends aber keine Zeit oder Lust. Dann nutzen Sie dieses Angebot, das inhaltlich dem ALL IN ONE-Kurs entspricht, gut geeignet für Neu - und Wiedereinsteiger

Freitags, 15.01.2010 09:00 - 10:00 Uhr, Malsch, TV, Gymnastikhalle

SPRACHENSCHULE

China in Sprache, Schrift und Kultur Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse

Hong Jun Liu-Schmidt

Lehrwerk: Long, Chinesisch für Anfänger, Klett Verlag

Donnerstags, 14.01. 2010 18:30 - 20:00 Uhr Intensiv-Minigruppe

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Deutsch sprechen und Deutsch verstehen. Anfänger/innen lernen, einfache Sätze zu verstehen und zu sprechen. Sie üben die Aussprache und lernen die Grundlagen der deutschen Grammatik kennen. Damit Sie die Welt, in der Sie leben, einfach besser verstehen.

Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Mittwochs

Anfänger ohne Vorkenntnisse bitte die Außenstelle kontaktieren!

Englisch Fortgeschrittene

Rolf Balzer

Montags, 1.02.2010 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 66 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Englisch Fortgeschrittene: Practising English (Conversation)

Sally Laws-Werthwein

Dienstags, 19.01.2010 19:30 Uhr 21:00 Uhr

Französisch für Fortgeschrittene

Bei Interesse bitte Außenstelle kontaktieren!

Italienisch - Fortgeschrittene

Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch 13.01.2010, 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 87 € Minigruppe mit 5 oder 6 Teilnehmer/innen

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Italienisch für Anfänger Bei Interesse bitte Außenstelle kontaktieren!

Spanisch

Karin Reubold

Termine Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Donnerstag 25.02.2010, 18:00 - 19:00 Uhr

Fortgeschrittene

Donnerstag 25.02.2010, 19:30 - 21:00 Uhr

JUNGE VHS

Blockflöte (ab 5 Jahren)
Bei Interesse bitte Außenstelle kontaktieren!

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

AWO ETTLINGEN

Essen auf Rädern: tgl. frisch gekocht, direkt ins Haus zur Mittagszeit. Auswahl von Hausmann über vegetarische bis Schon- und Diätkost. Informationen bei der AWO, im Ferning 8 Tel. 07243 13140 9.00-13.00 Uhr

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V. - Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150**, angefordert werden.

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

**Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.
Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung**
Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6
Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de
Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Checkout – Jugend- und Drogenberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305 - suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,

www.checkout-ettlingen.de - Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Dienstag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 und 13 – 15 Uhr - Offene Sprechstunde: Mittwoch 15 – 18 Uhr

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat Stammtisch ab 19:00 Uhr in der Wagenburg, Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum**) Jahnstraße 65. Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl. Soz.-Päd. Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenausgang.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.
Ehrenamtlicher Einkaufsservice**

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?
Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.
Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer?
Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

**Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de**

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen
Sozialpsychiatrischer Dienst
Betreutes Wohnen
Tagesstätte
Kontakt- und Freizeitclub
Angehörigengruppe
Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe
Telefon 0721 912150
Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder
Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen
Telefon 0721 859173

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V.
Lorenz-Werthmann-Str. 2
76275 Ettlingen
Tel. Anmeldung Mo-Fr von 8.00 – 12.30 Uhr, Tel .Nr. 07243 515140
Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung) immer dienstags von 14 bis 17 Uhr
E-Mail: psych.berat.stelle@caritas-ettlingen.de

Bitte beachten!

Geschirrbestellung, Aus- und Rückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Ess- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen. Ein Bestellvordruck kann im Internet unter www.malsch.de herunter geladen werden.

Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung bei Hildegard Jung im Rathaus per **Fax unter 07246 707 420** eingehen.

In diesem Jahr erfolgt die letzte Geschirrausgabe sowie die Rückgabe am Donnerstag, dem 17. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch.

Ab Donnerstag, 7. Januar 2010 hat die Geschirrausgabestelle wie gewohnt geöffnet.

In dringenden Fällen steht Frau Cornelia Günter, Telefon 07246 2371, gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch
Muggensturmer Str. 6
Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr

Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs

**Die Kath. Öffentliche Bücherei hat am 24.12.2009, 31.12.2009 und am 7.1.2010 geschlossen.
Am Donnerstag, 14. Januar sind wir wieder von 17.00 - 19.00 Uhr für Sie da.**

Kulturkalender 2010

02.01.10		Pfarrsaal Völkertsbach	Neujahrsempfang Pfarrgemeinde Völkertsbach
06.01.10	14.30 Uhr	Bürgerhaus	Dreikönigstreffen CDU Malsch
07.-10.01.10		Bühnsporthalle	"Edgar Grimm" Jugendturnier FV Malsch
09./10.01.10		Feuerwehrgerätehaus Völkertsbach	Schlachtfest Feuerwehr Völkertsbach
10.01.10		Freihof Sulzbach	Närrischer Frühschoppen GroKaGe
15.01.10		Bürgerhaus	Dankeschönfest kath. Seelsorgeeinheit Malsch
16.01.10	19.30 Uhr	Bürgerhaus	Familienfeier Musikverein Malsch
20.06.10	14.30-16.30 Uhr	Theresienhaus	Café Lichtblick für Trauernde
19.01.10	20.00 Uhr	Kirche St. Bernhard	Konzert der Glory Gospel Singers
22.01.10	19.30 Uhr	Klosterhof	Jahreshauptversammlung Musikverein Völkertsbach
23.01.10		Waldenfelshalle	Familienfeier DLRG
29.01.10		Klosterhof	Jahreshauptversammlung Heimatverein Völkertsbach
29.01.10		Bürgerhaus	Neujahrsempfang Gemeinde Malsch

Sonstiges

Die Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH gibt bekannt

Ablesung der Gaszählerstände zum 31.12.2009

Demnächst erstellen wir die Jahresrechnung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2009. Dafür benötigen wir die Zählerstände der Gasmesser.

Für die jährliche Erfassung der Zählerstände zur Verbrauchsabrechnung erhalten alle Kunden im Dezember 2009 eine Ablesekarte. Mit der Karte wird ein individuelles Passwort verschickt, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Karte per Post, übers Faxgerät, per E-Mail oder telefonisch der Gasversorgung mitgeteilt werden.

Die Aufnahme der Zählerstände endet voraussichtlich am Mittwoch den 13. Januar 2010.

Da die Gasversorgung in der Jahresrechnung 2009 Verbräuche bis 31. Dezember 2009 berechnet, können nur Zählerstandsangaben berücksichtigt werden, die bis 13. Januar 2010 eingegangen sind.

Während der Geschäftszeiten, Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr, nehmen die Mitarbeiter der Gasversorgung die Gaszählerstände unter folgenden Rufnummern entgegen: Tel. 07243 10102, Fax 07243101691, E-Mail: info@gvmd.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon vorab recht herzlich.
Ihre Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH, Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen

Winterfreizeit in Sellamatt, Schweiz für 12 – 15 Jahren

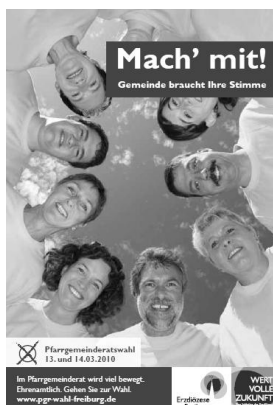
Einen guten Start ins neue Jahr garantiert das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt für alle 12-15 jährigen auf der Skifreizeit in Sellamatt vom 02.01.-09.01.2010. Zusammen mit Gleichaltrigen geht es in das Skigebiet von Wildhaus in der Schweiz. Die urige Skihütte mit einer tollen Sonnenterrasse liegt direkt an der Piste mitten im Skigebiet auf der Alpe von Sellamatt. Die Gruppe wird von pädagogisch geschulten Betreuer-Teams geleitet. Diese sorgen für ein buntes Programm und vermitteln auf Wunsch auch die notwendigen Grundkenntnisse.

Für Haushalte mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Zuschuss zu beantragen. Weitere Winterfreizeitangebote oder Informationen gibt es unter www.awo-reisen.de oder unter der Telefonnummer 0721 35007-151.

Der VdK- Ortsverband informiert:

VdK jetzt über 200.000 Mitglieder im Südwesten

Im Oktober 2009 hat der Sozialverband VdK Baden-Württemberg die 200.000er-Mitgliedermarke überschritten. Dem größten Sozialverband im Südwesten sind auch 2009 wieder Tausende behinderter, chronisch kranker, älterer, fördernder oder an Ehrenamt und Sozialpolitik interessierter Menschen beigetreten. Viele schätzen den VdK-Sozialrechtsschutz, der seit den 1950er-Jahren durch hauptamtliche Fachkräfte bewerkstelligt wird. Im Land stehen dafür 38 Sozialrechtsreferenten zur Verfügung. Sie haben in den ersten drei Quartalen schon 6.774 sozialrechtliche Verfahren erledigt und hierbei fast 7,3 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Mitglieder erstritten. Der VdK, der 2009 in Sigmaringen und Waiblingen neue Geschäftsstellen errichtet hat, öffnet im Januar 2010 ein weiteres Büro in Rottweil. Adressen aller VdK-Servicestellen gibt es unter www.vdk-bawue.de sowie per Telefon unter (0711) 619 56 - 0



WAHLBEKANNTMACHUNG

**Am 13./14. März 2010
findet im Erzbistum Freiburg
die Wahl der
Pfarrgemeinderäte statt**

In der Pfarr- und den Filialgemeinden unserer Seelsorgeeinheit Malsch sind insgesamt 20 Mitglieder des Gemeinsamen Pfarrgemeinderat zu wählen. Das Wahlgebiet ist in Wahlbezirke eingeteilt.

Im Wahlbezirk St. Cyriak/St. Bernhard MALSCH sind 10 Mitglieder für den Gemeinsamen Pfarrgemeinderat zu wählen. Im Wahlbezirk St. Ignatius SULZBACH, sind 5 Mitglieder für den Gemeinsamen Pfarrgemeinderates zu wählen. Im Wahlbezirk St. Michael WALDPRECHTSWEIER sind 5 Mitglieder für den Gemeinsamen Pfarrgemeinderates zu wählen.

Wahlberechtigt ist, wer seit mindestens drei Monaten in der Pfarrgemeinde seinen Hauptwohnsitz und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Wahlberechtigung kann auch erwerben, wer am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnimmt und spätestens bis 12. Februar beim Wahlvorstand einen Antrag stellt. Antragsformulare gibt es im Pfarrbüro.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschaftsrechte nicht behindert sind.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 29. Januar 2010 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Dazu liegen Tipp-Karten in den Kirchen auf. Die Kandidatenvorschläge müs-

sen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidaten ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das Wählerverzeichnis kann vom 05. bis 12. Februar 2010 im Pfarrbüro Malsch, Am Kirchplatz 7 eingesehen werden.

Das Wahllokal für den Wahlbezirk St. Cyriak/St. Bernhard MALSCH befindet sich im Katholischen Gemeindezentrum Theresienhaus, Muggensturmer Str. 6, und ist geöffnet

am Sonntag, 14. März 2010 von 8.00 bis 9.00 Uhr

10.00 bis 12.00 Uhr _____ von

14.00 bis 16.00 Uhr _____ von

Das Wahllokal für den Wahlbezirk St. Ignatius SULZBACH befindet sich im Franz-Vetter-Saal (Unterkirche) und ist geöffnet

am Sonntag, 14. März 2010 von 9.30 bis 10.30 Uhr

11.30 bis 14.30 Uhr _____ von

Das Wahllokal für den Wahlbezirk St. Michael WALDPRECHTSWEIER befindet sich im Kath. Gemeindeforum (Kirchstr. 2) und ist geöffnet

am Samstag, 13. März 2010 von 17.30 bis 18.30 Uhr

19.30 bis 20.30 Uhr _____ von

am Sonntag, 14. März 2010 von 10.00 bis 12.00

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Kumulieren ist zulässig. Andere Stimmzettel machen die Stimme ungültig. Der Stimmzettel geht ihnen mit der Wahlbenachrichtigungskarte bis spätestens 26. Februar 2010 zu.

Sie können auch durch Briefwahl wählen. Briefwahanträge sind bis zum Ablauf des dritten Tages vor der Wahl im Pfarrbüro erhältlich.

Die öffentliche Sitzung des Wahlvorstandes zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses findet nach Schließung der Wahllokale am Sonntag, 14. März 2010 um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Malsch statt.
Der Wahlvorstand

Veranstaltungen

The Glory Gospel Singers von New York/USA kommen am

19.01.2010 in die Kirche St. Bernhard nach Malsch,

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr.

und präsentieren: One of the finest Gospel Shows!

Der Kartenvorverkauf findet ab sofort bei den folgenden Stellen statt:

- Katholisches Pfarramt St. Cyriak, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

- Sparkasse Malsch, Adlerstr. 50, 76316 Malsch

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 18.00 € für Erwachsene und 14.00 € für

Schüler-Studenten – an der Abendkasse jeweils zwei Euro mehr

Einlass und Restkarten ab 19.00 Uhr

Veranstaltungen im Naturkundemuseum Karlsruhe

Januar 2010

Sonderausstellungen:

- „200 Jahre Charles Darwin – eine evolutionäre Reise im Naturkundemuseum“ bis 10.1.2010

Mit einer Sonderschau feiert das Naturkundemuseum Karlsruhe Darwins 200sten Geburtstag und den 150sten Jahrestag der Publikation seines Werkes über den Ursprung der Arten. Die Ausstellung in Form eines Rundgangs durch das Museum Karlsruhe macht anhand von Exponaten und informativen Schautafeln mit der großen Breite von Darwins wissenschaftlichem Wirken bekannt. Mehrere Stationen in den verschiedenen Bereichen der Dauerausstellung greifen einzelne Aspekte auf, die in Bezug zu Darwin stehen.

- **„Madagaskar – eine vergessene Welt“**

bis 10.1.2010

Die Ausstellung führt auf eine Entdeckungsreise in die Naturgeschichte und die biologische Vielfalt Madagaskars. Außergewöhnliche Exponate vermitteln ein Bild der madagassischen Natur- und Kulturgeschichte, wie es so umfassend in Deutschland noch nie gezeigt worden ist. Als Besonderheit des Naturkundemuseums Karlsruhe sind lebende Pflanzen und Tiere in die Ausstellung integriert.

Sonderveranstaltung:

- **Exklusivveranstaltung für Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Naturkundemuseums“.**

Mittwoch, 13.1.2010, 18 Uhr

Führungen durch die Sonderausstellungen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein,

Informationen: www.freunde-naturkundemuseum.de

Vorträge

Eintritt frei

- **Exkursion der AVK zu den Berliner Sternwarten**

Montag, 11.1.2010, 20 Uhr

von Jürgen Reichert

in Zusammenarbeit mit der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe e.V.

- **Zum Mittelpunkt des Universums – auf Pilgerreise zum Kailash (Tibet)**

Dienstag, 26.1.2010, 18.30 Uhr

von Karl-Heinz Balz

in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V.

Führungen:

Eintrittsgebühr, Führung kostenlos

- **Sonntagsführung: Das wissenschaftliche Werk Darwins – heute noch aktuell?**

Sonntag, 10.1.2010, 11 Uhr

mit Dr. Manfred Verhaagh

- **Sonntagsführung: Im Reich der Mineralien**

Sonntag, 31.1.2010, 11 Uhr

mit Dr. Edurad Harms

- **Themenführung: Vom Grubenhunt zum Space Shuttle – Technik in der Mineralogie**

Mittwoch, 20.1.2010, 15 Uhr

mit Dr. Angelika Fuhrmann

Veranstaltungen für Kinder:

Telefonische Anmeldung für die Kinderkurse und Experimente unter 0721 1752111

- **Kinderkurs: Hurra, der Winter ist da!**

mit Lisa Hanke. Dauer: 1 ½ Stunden, Materialkosten inkl. Eintritt: 4 €

für Kinder von 6 - 7 Jahren: Donnerstag, 14.1., Mittwoch, 20.1. jeweils 15 Uhr

für Kinder von 8 - 10 Jahren: Donnerstag, 21.1., Mittwoch, 27.1. jeweils 15 Uhr

- **Kinderaktion am Wochenende für Kinder von 6 – 10 Jahren: Tiere der Arktis – ein Leben in Schnee und Eis**

Samstag, 16.1.2010 und Samstag, 23.1.2010, jeweils 15 Uhr

mit Monika Seibel, Dauer: 2 Stunden, Materialkosten inkl. Eintritt: 6 €

- **Experimente für Kinder von 5–7 Jahren: „Luft“**

Donnerstag, 7.1.2010, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Materialkosten inkl. Eintritt: 3 €

- **Experimente für Kinder von 5–7 Jahren: „Elektrizität“**

Dienstag, 12.1.2010, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Materialkosten inkl. Eintritt: 3 €

- **Experimente für Kinder von 5–7 Jahren: „Farbe“**
Dienstag, 26.1.2010, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Materialkosten inkl. Eintritt: 3 €
- **Experimente für Kinder von 5–7 Jahren: „Licht“**
Donnerstag, 28.1.2010, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Materialkosten inkl. Eintritt: 3 €
- **Vorlesestunde für Kinder von 4–8 Jahren: „Wie der Wal erschaffen wurde“**
Mittwoch, 27.1.2010, 15 Uhr
mit Markus Sieber, Dauer: ½ Stunde, Museumseintritt, Teilnahme kostenlos

Allgemeine Öffnungszeiten und Eintrittspreise (inkl. Sonderausstellungen):

Öffnungszeiten:

Di - Fr	9.30 - 17.00 Uhr
Sa, So, Feiertage	10.00 - 18.00 Uhr
Mo	geschlossen
1.1. und 6.1.2010	geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene	€ 3,00
Ermäßigt	€ 2,00
Schüler in Klassen	€ 0,50
Kinder unter 6 Jahren	frei

Eintritt frei mit dem Oberrheinischen Museumspass.